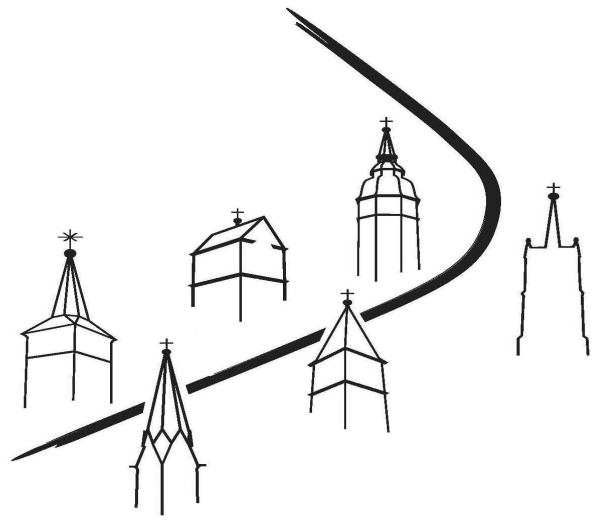


# Evangelisch im Köllertal

## Gemeindebrief der Kirchengemeinden

Güchenbach, Heusweiler, Köln, Wahlschied-Holz



auf  
kreuzen

Presbyteriumswahlen  
14. Februar 2016

Trinitatis - Ewigkeitssonntag 2015

## Angedacht: Trinitatis und kein Ende

### Gott ist die Liebe

Kein Wort kommt in unserem Gemeindebrief so oft vor wie das Wort "Trinitatis" – "Dreieinigkeit": 22 Sonntage nach Trinitatis – Trinitatis: der Dreh- und Angelpunkt des Kirchenjahres. Warum ist das so?

Der Sonntag "Trinitatis", der Tag der Dreifaltigkeit, sogar in der liturgischen Christusfarbe weiß, hat nicht einmal eine eigene Festlegende vorzuweisen. Das Fest ist ein sog. Ideenfest; es fasst die großen Festkreise Weihnachten, Ostern und Pfingsten zusammen und führt sie zum Abschluss – dann schließlich zur Entfaltung in 22 Sonntagen.

Und hier steckt auch das theologische und geistliche Zentrum der Sonntage. Der Dreifaltige Gott, den wir bekennen, zeigt sich als Vater, Sohn und Geist in den großen Festen, die wir feiern. An Trinitatis hält das Kirchenjahr inne mit der Aussage: Die Geschichte Jesu, die wir jedes Jahr im Kirchenjahr begehen, gehört selbst in das Leben Gottes hinein. Das Leben Jesu bringt eine Neubestimmung Gottes: Dass Gott groß, herrlich, mächtig und erhaben ist, das kann man auch noch durch Nachdenken nachvollziehen. Dass aber Gott Mensch wird in Jesus, dass Jesu Leben und sein Leiden zum Leben Gottes gehören, dass sein Sterben nun zu Gott gehört, dass er mitten unter uns ist durch seinen Geist, das ist neu. Die Geschichte Je-

su ist für Gott nicht äußerlich, sondern sie gehört nun ins Zentrum seines göttlichen Lebens.

Dass wir an einen Dreieinigen Gott glauben, ist deshalb nicht Auswuchs abwegiger theologischer Spekulation, sondern Ausdruck dessen, dass die ganze Geschichte Gottes von der Schöpfung, über die Erwählung Israels bis zur Menschwerdung in das innerste Wesen Gottes gehört. Gott spielt nicht einfach Theater mit uns, er zeigt in der Geschichte mit uns Menschen sein innerstes Wesen, er öffnet uns sein Vaterherz, wie Luther sagte. Damit hält die Lehre von der Dreieinigkeit das Zentrum des christlichen Glaubens fest: *Gott ist die Liebe*. Und diese Liebe zeigt sich uns in der seiner Zuwendung als Vater, Sohn und Geist.

Dass mit dieser Lehre selbst auch schwierige Begrifflichkeiten verbunden sind, dass wir immer wieder eine neue Sprache finden müssen, um so von den drei Personen und dem einen Wesen Gottes zu sprechen, dass das Zentrum unseres Glaubens zum Leuchten kommt, versteht sich von selbst. Begriffe aus dem 4. Jh. verstehen sich im 21. Jh. eben nicht mehr von selbst. Und der Satz, dass *Gott die Liebe* ist, muss sich dann in Lehre, Predigt und persönlichem Zeugnis widerspiegeln. Nur so wird immer, wenn wir von Vater, Sohn und Geist sprechen, das Evangelium deutlich

## Informationen

Und dazu braucht es dann 22 Sonntage, um diesem Geheimnis nachzugehen, um der Geschichte Gottes mit uns Menschen nachzugehen und zu entfalten, dass Gott, Vater, Sohn und Geist nichts anderes heißt als: Gott ist die Liebe.

*Es grüßen Sie herzlich*

*Ihr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad*

*Ihr Pfarrer Dr. Tobias Kaspari*

*Ihre Pfarrerin Kerstin Marx*

*Ihr Pfarrer Jens Wilke*

### Unsere Adressen

#### **Gemeindezentrum Güchenbach**

Kirchstraße /Ecke Buchschacher Str.  
66292 Riegelsberg

#### **Gemeindezentrum Heusweiler**

Haus der Begegnung  
Am Markt 8  
66265 Heusweiler

#### **Gemeindezentren Kölln**

Gemeindehaus Köllerbach  
Sprenger Str. 28  
66346 Püttlingen

Gemeindezentrum Püttlingen  
Pickardstr. 26  
66346 Püttlingen

Gemeindehaus Walpershofen  
Herchenbacherstr. 37  
66292 Riegelsberg

#### **Gemeindezentrum**

#### **Wahlschied-Holz**

Martin-Luther-Haus Holz  
Alleestraße 20  
66265 Heusweiler

### ***IMPRESSUM***

Der Gemeindebrief "*Evangelisch im Köllerta*" der evangelischen Kirchengemeinden Güchenbach, Heusweiler, Kölln und Wahlschied-Holz wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

#### *Redaktion:*

Joachim Conrad, Tobias Kaspari (V.i.S.d.P.), Kerstin Marx (V.i.S.d.P.),

#### *Druck:*

Heusweiler: Eigendruck  
Güchenbach, Kölln, Wahlschied-Holz:  
Druckerei Huwig, Riegelsberg

#### *Auflage:*

Güchenbach: 1900;  
Heusweiler: 1600;  
Kölln: 250;  
Wahlschied-Holz: 350

#### ***Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:***

**01.11.2015**

# Gruppen und Kreise im Köllertal

## EV. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IM KÖLLERTAL

**Ev. Kindertageseinrichtung „Haus Benjamin“ Heusweiler**, Am Markt 6 66265 Heusweiler (Heusweiler) Telefon: 06806-95138-13, Fax: 06806-95138-14, eMail: HausBenjamin@web.de

Leiterin: Anja Klein, Angebot: 75 Regelplätze, davon 25 Tagesplätze, 10 Krippenplätze, davon 5 Tagesplätze.

**Ev. Kinderhaus Hand in Hand in Riegelsberg**, Feldstraße 25, 66292 Riegelsberg, Tel. 06806-3908, Fax-Nr. 06806-102249, eMail: riegelsberg@evkita-saar.de

Leiterin: Natascha Jost; Angebot: eine Regelgruppe für 25 Kinder, zwei altersgemischte Gruppen für je 18 Kinder, eine Krippengruppe für 8 Kinder.

**Ev. Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ Wahlschied**, Vorstadtstraße 20a, 66265 Heusweiler, Tel. 06806-8911, Fax-Nr. 06806-89116, eMail: wahlschied@evkita-saar.de

Leiterin: Susanne Neuberger, Angebot: eine Regelgruppe (Tagesplätze) für 25 Kinder, eine Krippengruppe für 10 Kinder.

**Ev. Kindertageseinrichtung Walpershofen**, Herchenbacher Straße 39, 66292 Riegelsberg, Tel. 06806-608606, Fax-Nr. 06806-608607, eMail: walpershofen@evkita-saar.de

Leiterin: Alwina Bartuli; Angebot: zwei Regelgruppen mit insgesamt 50 Regelplätze, davon 15 Tagesplätze, eine Krippengruppe für 10 Kinder.

## KIRCHE MIT KINDERN IM KÖLLERTAL

**Heusweiler**, jeden 3. Samstag im Monat von 10.00 h bis 12.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5, eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

**Köllerbach**, jeden 1. Sonntag im Monat (nicht in den Schulferien), Beginn um 10.30 h in der Martinskirche, danach im Jugendraum des Ev. Pfarrhauses Köllerbach, Sprenger Straße 28.

**Riegelsberg**, jeden 2. Samstag im Monat von 11.00 h bis 12.00 h im Gemeindehaus in Riegelsberg, Buchschacher Straße 1, eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahre

# Gruppen und Kreise im Köllertal

## KINDER- UND KRABELGRUPPEN

**Spielkreis Heusweiler** für Kinder von 0-3 Jahren, jeden Dienstag und jeden Mittwoch, um 9.45 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Krabbelkreis Köllerbach**, montags 9.30 h bis 11.00 h im Ev. Gemeindehaus Köllerbach, Sprenger Straße 30.

**KIDS-Treff Riegelsberg**, jeden 2. Samstag im Monat, 11.00 h bis 12.30h im Anschluss an den Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

**Mäusetreff für Kinder bis 3 Jahre**, montags von 15.30 h bis 17. 00 h in den Jugendräumen im Ev. Gemeindehaus, Buchschacher Straße 3

## JUGENDARBEIT

**Jugendtreff Heusweiler**, freitags ab 18.30 h in den Jugendräumen im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Offener Jugendtreff Riegelsberg**, mittwochs von 18.00 h bis 20.00 h in den Jugendräumen im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3.

**Koch-Treff für Kinder und Jugendliche in Riegelsberg**, donnerstags 17.00 h bis 19.00 h in den Jugendräumen im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3.

## KIRCHLICHER UNTERRICHT

**Heusweiler (einschl. Reisbach):** Treffpunkt jeden Freitag, Gruppe 1 um 15.15 h, Gruppe 2 um 16.30 h, im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Köllerbach (einschl. Püttlingen und Walpershofen):** Treffpunkt einmal im Monat samstags von 9.30 h bis 13.00 h, im Ev. Gemeindehaus in Köllerbach, Sprenger Straße 28,

**Riegelsberg (ohne Walpershofen):** Treffpunkt jeden Freitag um 16.30 h im Gemeindehaus, Buchschacher Straße 3.

**Wahlschied-Holz (einschl. Göttelborn):** Treffpunkt für Konfirmanden jeden Dienstag um 17.00 h im Martin-Luther-Haus in Holz , Allee-straße 20; für Katechumenen in Wochenendseminaren.

# Gruppen und Kreise im Köllertal

## SPIRITUELLE ANGEBOTE

**Bibelgesprächskreis**, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 18.00 h im ev. Pfarrhaus in Riegelsberg, Buchschacher Straße 3.

**Gebetskreis**, jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat um 18.00 h im Altarraum bzw. der Sakristei der Ev. Kirche in Riegelsberg.

**Offene Kirche**, dienstags von 17.00 h bis 18.00 h, Ev. Kirche in Riegelsberg, Buchschacher Straße 1: Gelegenheit zu Stille, Gebet, Seelsorge und Beichte.

**Liturgiekreis Heusweiler**, 14-tägig, donnerstags 18.30 h im „Haus der Begegnung“, Saarbrücker Straße 5, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ökumenischer Bibelgesprächskreis**, jeden 1. Montag im Monat um 19.30 h im Martin-Luther-Haus in Holz, Alleestraße 20.

## FRAUENHILFEN

**Ev. Frauenhilfe Heusweiler**, 14-tägig um 15.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ev. Frauenhilfe Holz**, mittwochs 14-tägig um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Holz, Alleestraße 20, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ev. Frauenhilfe Köllerbach**, jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.00 h im Ev. Gemeindehaus Köllerbach, Sprenger Str. 30, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ev. Frauenhilfe Riegelsberg**, jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 h im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ev. Frauenhilfe Wahlschied**, 14 tägig um 15.00 h in der Ev. Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Wahlschied, Vorstadtstraße 20a, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ev. Frauenhilfe Walpershofen**, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16.00 h im Ev. Gemeindehaus Walpershofen, Herchenbacher Str. 37a, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

# Gruppen und Kreise im Köllertal

## SENIORENARBEIT

**„Bewegung im Alter“ in Köllerbach**, jeden 2. und letzten Donnerstag um 14.30 h (Winterfahrplan) im Ev. Gemeindehaus Köllerbach, Sprenger Str. 30, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Ökumenische Pflugscheider Spätlese**, jeden 4. Donnerstag im Monat um 14.45 h im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Seniorenkreis Püttlingen**, jeden 3. Freitag im Monat um 15.00 h im Gemeindezentrum der Stadtmission Püttlingen, Pickardstraße 26.

**Ökumenischer Seniorentreff Riegelsberg-Güchenbach**, jeden 2. Donnerstag um 14.30 h im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3, oder im Pfarrzentrum St. Josef, Kirchstraße 28, die genauen Termine und Orte entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Altenbegegnung Holz**, donnerstags 14-tägig um 14.30 h im Martin-Luther-Haus Holz, Alleestraße 20, die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

**„Brigitte Winkler Haus“, Schillerstraße 67, Heusweiler**, jeden 1. Dienstag jeweils 10.00 h mit Abendmahl.

**Seniorenresidenz St. Josef, Riegelsberg, Rathausstr. 1**, jeden 1. Freitag jeweils um 10.30 h mit Abendmahl.

**Haus Fröhnwald, Holz, Alleestraße 8**, jeden 4. Samstag im Monat um 16.45 h.

**Seniorenheim St. Augustinus, Espenstraße 1, Püttlingen**, einmal im Quartal mit Abendmahl, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

**Seniorenresidenz Victoria, In der Humes 40, Püttlingen**, einmal im Quartal mit Abendmahl, die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.

# Gruppen und Kreise im Köllertal

## MÄNNERARBEIT

**Männerkreis im Köllertal**, jeden 1. Montag um 19.00h, Treffen im Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buchschacher Straße 3.

## KIRCHENMUSIK

**Bläserkreis Heusweiler**, jeden Donnerstag um 20.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Kirchenchor Heusweiler**, jeden Dienstag um 19.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Projektchor Riegelsberg**, freitags in unregelmäßigem Turnus um 19.00 h im Ev. Gemeindehaus. Nähere Informationen bei Steffi Frohmann: sfrohmann@web.de oder unter ☎ 994920.

**Kirchenchor Wahlschied-Holz**, dienstags 20.00 Uhr in der Ev. Kindertageseinrichtung "Spatzennest" in Wahlschied, Vorstadtstraße 20a.

## UND WAS SONST NOCH ANGEBOTEN WIRD

**Frauengesprächskreis Köllerbach**, jeden 2. und 4. Mittwoch um 9.30 h im Ev. Gemeindehaus Köllerbach, Sprenger Straße 30.

**Köllertaler Quilterinnen**, jeden 4. Mittwoch im Monat um 19.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5.

**Spielenachmittag für Jung und Alt in Heusweiler**, jeden 2. Samstag im Monat von 16.00 h bis 20.00 h im „Haus der Begegnung“ in Heusweiler, Saarbrücker Straße 5. Nächste Termine: 13. Dezember 2014, 10. Januar und 14. Februar 2015.

**Kreativkreis Holz**, donnerstags 14 tägig um 16.00 h im Martin-Luther-Haus in Holz, Alleestraße 20.

**Tanzkreis Holz**, jeden Donnerstag um 18.00 h im Martin-Luther-Haus in Holz, Alleestraße 20.

**Nähkreis Holz**, jeden Donnerstag um 19.00 h im Martin-Luther-Haus in Holz, Alleestraße 20.





## „Aufkreuzen“ in der Kirche

Das kennen Sie schon. Als evangelisches Kirchenmitglied interessieren Sie sich für das Gemeindeleben. Vielleicht arbeiten Sie sogar schon ehrenamtlich mit. Oder Sie besitzen besondere Kompetenzen, die im Presbyterium fehlen. So oder so: Ihr persönliches Profil kann das Presbyterium bereichern. Je vielfältiger die

Gaben sind, mit denen sich Kandidatinnen und Kandidaten um das Presbyterium bewerben — umso besser.

Am **14. Februar 2016** wird das Leitungsgremium Ihrer Gemeinde, das Presbyterium, neu gewählt. Die Gemeindemitglieder bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren die Gemeinde leitet. Gesucht werden Christenmenschen, die sich nicht nur Gedanken über ihre Kirche machen, sondern sie tatkräftig mitgestalten wollen — z.B. Sie?



## „Aufkreuzen“ mit der Kirche

Presbyterinnen und Presbyter (er-)leben und prägen „Kirche“ in ihrem Quartier, in ihrer Stadt, in ihrem Dorf. Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Haupt- und Ehrenamtliche nutzen „auf Augenhöhe“ die vielen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einzubringen. Als „Regierung“ ihrer Gemeinde haben sie viel Verantwortung. Ebenso wichtig ist aber auch: Niemand ist auf sich allein gestellt. Alle können neue Fähigkeiten bei sich und anderen entdecken so

wie z.B. Beratung und Aus- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen.



## „Aufkreuzen“ auf neuen Wegen

Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant. Es geht um die ganze Palette der Gemeindearbeit: Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wo können, wo müssen wir sparen? Welche Angebote der Gemeinde haben sich bewährt, was soll sich ändern? Wie steht es mit Grundsatz- und Glaubensfragen? Wie soll unsere Gemeinde, unsere Kirche von morgen aussehen? Welche Visionen wollen wir entwickeln? Das Presbyterium entscheidet über die Verteilung der Finanzmittel, die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle verwaltungstechnischen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten – in eigener Verantwortung, aber in ständigem Austausch mit den Gemeindemitgliedern.

Um zu guten Entscheidungen zu kommen, braucht die Gemeinde die persönlichen Erfahrungen und Gaben ihrer Mitglieder. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, denn Christinnen und Christen in unserer Kirche sind nur an die Heilige Schrift, die Bekenntnisse der Kirche und ihr Gewissen gebunden — und an das presbyterial-synodale Prinzip. „Presbyterial-synodal“ bedeutet: Die Kirche baut sich von unten, von der Gemeinde her auf. Die Leitung auf allen Ebenen – Gemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche – geschieht in Gemeinschaft.

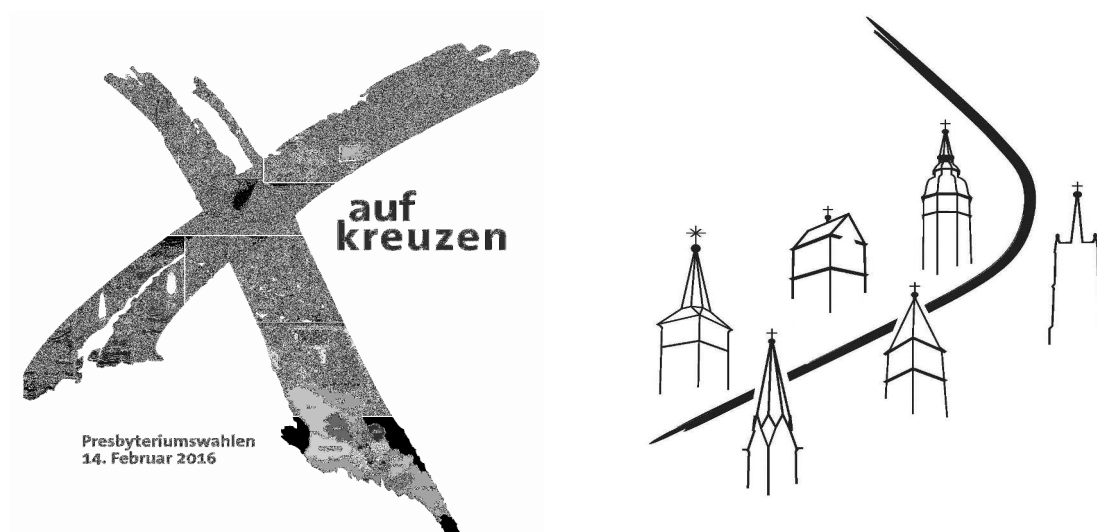


## Kandidieren - mitgestalten

Im Presbyterium kommen die unterschiedlichsten Sichtweisen und Argumente zur Sprache. Auf dieser Grundlage werden auch schwierige Entscheidungen gemeinschaftlich getragen. „Ehrenamtlich leiten“ und „gemeinschaftlich Kirche gestalten“ – das gehört zusammen und ist typisch evangelisch. Wie das Motto, mit dem wir Sie (nicht nur) als Kandidatin oder Kandidat für das Presbyteriumsamt gewinnen möchten.

„Aufkreuzen“ ist unsere Einladung in eine Kirche, die auf Begegnung und Bewegung setzt.

## ***Warum wir gerne im Presbyterium aufkreuzen...***



## ***Stimmen aus den vier Köllertaler Presbyterien***

## Presbyteriumswahl 2016



Mein Name ist Ralf Philippi, ich bin 47 Jahre alt, von Beruf Triebfahrzeugführer und wohnhaft in Holz. Seit März 2012 bin ich im Presbyterium der Kirchengemeinde Wahlschied - Holz tätig. Meine Aufgaben sind unter anderem der stellvertretende Vorsitz und stellvertretender Delegierter für die Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend/Saar. Zusätzlich bin ich Mitglied im Ausschuss für Finanzen sowie im Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde.

Ich bin gerne Presbyter, da wir ehrenamtlich gemeinsam mit dem Pfarrer über Aufgaben und Prioritäten der Kirchengemeinde bestimmen, sowie Entscheidungen über die Finanzen und das Personal treffen. Darüber hinaus entscheiden wir über Angelegenheiten der Kirchengemeinde und verfassen die Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben. Auch bestimmen wir über den Gemeindehaushalt und die Kollektenzwecke, Einstellung von beruflichen Mitarbeitern sowie Zulassungen zur Konfirmation. Ein Highlight ist die jährliche Teilnahme an unserer Ferienkirche, in der Kinder im Alter von 6 - 12 in der ersten Woche der Sommerferien teilnehmen.



Mein Name ist Ursula Himbert, ich bin 54 Jahre alt, Erzieherin, verheiratet und habe drei Kinder.

In der evangelischen Kirche Heusweiler wurde ich getauft, konfirmiert, getraut und auch unsere drei Kinder gehören von Kindheit an zur Gemeinde.

Seit 2001 bin ich gerne Presbyterin weil ich mich gerne ehrenamtlich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern engagiere, damit unsere Kirchengemeinde offen und lebendig bleibt. Ich höre hin, bin Ansprechpartnerin, damit ich mit Herz und Verstand Entscheidungen treffen kann.

Neben der Arbeit im Presbyterium singe ich im Kirchenchor und gestalte im Liturgiekreis besondere Gottesdienste mit. Mitzuarbeiten, mit Hand anzulegen, macht gemeinsam Freude und zeigt gelebtes Evangelium auch und gerade in schwierigen Zeiten- mit Gottes Hilfe.

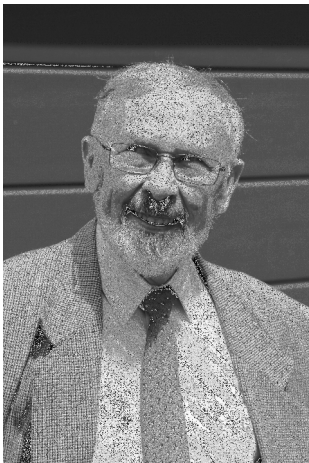
## Presbyteriumswahl 2016



Mein Name ist Ellenruth Schäck; ich bin seit 2000 im Presbyterium der Kirchengemeinde Güchenbach.

Der Grund für mein Engagement als Presbyterin liegt in meinem Glauben an Jesus Christus. In Höhen und Tiefen meines Lebens hat ER mich nie alleine gelassen. Dankbar stelle ich mich in seinen Dienst als Presbyterin. Das Amt als Presbyterin ist für mich eine Berufung, meine Gaben und Fähigkeiten einzubringen, den Ort Kirche mit zu gestalten als eine einladende Gemeinde, in der junge und

ältere Menschen sich als Gemeinschaft zu Hause fühlen. Das Presbyterium bestimmt zusammen mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin die Prioritäten und Aufgaben der Kirchengemeinde. Im Rahmen der Kirchenordnung berät und entscheidet das Presbyterium verwaltungstechnische, finanzielle und rechtliche Angelegenheiten. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Die Entscheidungen orientieren sich auch immer an geistlichen Kriterien. Die Zukunft unserer Kirchengemeinde und ihrer Gemeindeglieder liegt mir sehr am Herzen und ich werde bei den vor uns liegenden Aufgaben weiterhin gerne mitwirken.



Mein Name ist Wolfgang Vogel. Mit Unterbrechung arbeite ich seit mehr als 20 Jahren im Presbyterium der Kirchengemeinde Kölln mit, weil ich in der Gemeinde meine geistliche Heimat gefunden habe. Die Arbeit gibt mir Gelegenheit zu vielen fruchtbaren Begegnungen und Gesprächen. Die Arbeit im Presbyterium verläuft in einem freundschaftlichen und vertrauensvollen Rahmen. Es bereitet mir Freude, für meine Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen und im Rahmen meiner Möglichkeiten die Probleme, die die Zukunft mit sich bringen wird – geringer werdende Zahl von

Gemeindegliedern, abnehmende finanzielle Mittel u. ä. – anzugehen und nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Dabei richtet sich der Blick auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus auf die Nachbargemeinden, die vor ähnlichen Problemen stehen wie unsere Gemeinde. Dadurch weitet sich der Blick, wenn man sich gemeinsam auf den Weg macht.

In den Anfangsjahren war die Arbeit auch geprägt durch die Neugier, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Zusammenhänge zu erkennen. Das hat den eigenen Horizont spürbar erweitert und war eine reichhaltige Erfahrung. Für die bevorstehende Wahl suchen wir Menschen, die gerne unser Team verstärken und uns in unserer Arbeit unterstützen möchten. Auch **Sie** sind herzlich eingeladen sich einzubringen!

# Gottesdienste im Köllertal

## **Trinitatis**

### **Samstag, den 30. Mai**

15.00 Heusweiler Fam. Gd.  
18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 31. Mai**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach  
10.00 Wahlschied  
10.30 Heusweiler Andacht  
10.30 Walpershofen

## **1. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 6. Juni**

17.00 Walpershofen  
18.00 Heusweiler  
18.15 Püttlingen m.A.

## **Sonntag, den 7. Juni**

9.30 Güchenbach/ Taufe  
10.00 Holz m.A.  
10.30 Köllerbach m.A./ EWL

## **2. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 13. Juni**

18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 14. Juni**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach m.A./ Taufe  
EWL/ Kaffee  
9.30 Heusweiler m.A.  
10.30 Walpershofen m.A.  
10.00 Wahlschied

## **3. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 20. Juni**

16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 21. Juni**

9.15 Walpershofen  
9.30 Heusweiler/ Taufe/ Kaffee  
10.30 Köllerbach  
10.30 Güchenbach Fam. Gd./ Taufe

## **4. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 27. Juni**

17.00 Heusweiler; Verabschiedung  
von Pfarrer Dr. Schimanowski  
18.00 Güchenbach m.A./ Umtrunk  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 28. Juni**

9.15 Köllerbach  
10.30 Walpershofen  
11.00 Wahlschied

## **5. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 4. Juli**

17.00 Walpershofen  
18.00 Heusweiler  
18.15 Püttlingen m.A.

## **Sonntag, den 5. Juli**

9.30 Güchenbach  
10.30 Köllerb. m.A./ Silberkonf./EWL  
14.00 Holz Jubiläumskonf.

## **6. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 11. Juli**

18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 12. Juli**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach m.A./ EWL/ Kaffee  
9.30 Heusweiler m.A.  
10.30 Walpershofen m.A.  
11.00 Wahlschied m.A.

# Gottesdienste im Köllertal

## **7. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 18. Juli**

16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 19. Juli**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach/ Taufe  
9.30 Heusweiler/ Taufen/ Kaffee  
10.30 Walpershofen Sommerfest  
14.30 Köllerbach Konfirmation II

## **8. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 25. Juli**

18.00 Güchenbach m.A./ Umtrunk  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 26. Juli**

9.15 Köllerbach  
9.30 Heusweiler  
10.30 Walpershofen  
11.00 Wahlschied

## **9. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 1. August**

17.00 Walpershofen  
18.00 Heusweiler  
18.00 Holz Abschl. Ferienkirche  
18.15 Püttlingen m.A.

## **Sonntag, den 2. August**

9.30 Güchenbach  
10.30 Köllerbach m.A.

## **10. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 8. August**

18.15 h Püttlingen kein Gd. (Biathlon)

## **Sonntag, den 9. August**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach m.A./ EWL/ Kaffee  
9.30 Heusweiler m.A.  
10.30 Walpershofen m.A.  
11.00 Wahlschied

## **11. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 15. August**

18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 16. August**

9.15 Walpershofen  
9.30 Güchenbach  
9.30 Heusweiler/ Taufe/ Kaffee  
10.30 Köllerbach  
11.00 Holz m.A.

## **12. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 22. August**

18.00 Güchenbach m.A./ Umtrunk  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 23. August**

9.15 Köllerbach  
9.30 Heusweiler  
10.30 Walpershofen  
11.00 Wahlschied

## **13. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, den 29. August**

16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.15 Püttlingen

## **Sonntag, den 30. August**

9.15 Walpershofen  
9.30 Güchenbach  
9.30 Heusweiler  
10.30 Köllerbach

## Gottesdienste im Köllertal

### **14. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 5. September**

17.00 Walpershofen  
18.00 Heusweiler  
18.15 Püttlingen m.A.

### **Sonntag, den 6. September**

9.30 Güchenbach  
10.30 Köllerbach m.A./ Gemeindefest  
11.00 Wahlschied m.A.

### **15. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 12. September**

18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 13. September**

9.15 Köllerbach  
9.30 Heusweiler m.A.  
10.30 Walpershofen m.A.  
10.30 Güchenbach Festgottesdienst  
11.00 Holz

### **16. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 19. September**

18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 20. September**

9.15 Walpershofen  
9.30 h Heusweiler/ Taufe/ Kaffee  
10.30 Köllerbach  
11.00 Wahlschied  
14.30 Güchenbach m.A./  
Jubiläumskonf.

### **17. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 26. September**

16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.00 Güchenbach m.A./ Umtrunk  
18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 27. September**

9.15 Köllerbach  
9.30 Heusweiler  
10.30 Walpershofen m.A.

### **Erntedankfest**

### **Samstag, den 3. Oktober**

10.00 Ök. Begegnungskirche Köllerb.  
17.00 Walpershofen Goldkonf.  
18.15 Püttlingen m.A.

### **Sonntag, den 4. Oktober**

9.30 Heusweiler Fam. Gd.  
10.30 Martinskirche Fam. Gd.  
10.30 Güchenbach Fam. Gd.  
11.00 Wahlschied

### **19. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 10. Oktober**

18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 11. Oktober**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach m.A./ EWL/ Kaffee  
10.30 Walpershofen m.A.  
11.00 h Holz m.A.  
14.30 Heusweiler Jubiläumskonf.

### **20. Sonntag nach Trinitatis Samstag, den 17. Oktober**

18.15 Püttlingen

### **Sonntag, den 18. Oktober**

9.15 Walpershofen  
9.30 Güchenbach  
9.30 Heusweiler/ Kaffee  
10.30 Köllerbach  
11.00 Wahlschied

## Gottesdienste im Köllertal

### **21. Sonntag nach Trinitatis**

#### **Samstag, den 24. Oktober**

16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.00 Güchenbach m.A./ Umtrunk  
18.15 Püttlingen

#### **Sonntag, den 25. Oktober**

9.15 Köllerbach  
9.30 Heusweiler  
10.30 Walpershofen

### **Reformationstag**

#### **Samstag, den 31. Oktober**

17.00 Walpershofen Ök. Luth. Kirche  
18.00 Güchenbach  
18.00 Heusweiler  
18.15 Püttlingen m.A.

#### **Sonntag, den 1. November**

10.30 Köllerbach m.A.  
11.00 Wahlschied

### **Drittletz. Sonntag im Kirchenjahr**

#### **Samstag, den 7. November**

18.15 Püttlingen

#### **Sonntag, den 8. November**

9.15 Köllerbach  
9.30 Güchenbach m.A./ EWL/ Kaffee  
9.30 Heusweiler m.A.  
10.30 Walpershofen m.A.  
11.00 Holz

### **Vorletz. Sonntag im Kirchenjahr**

#### **Samstag, den 14. November**

18.15 Püttlingen

#### **Sonntag, den 15. November**

9.15 Walpershofen  
9.30 Güchenbach  
9.30 Heusweiler/ Kaffee  
10.30 Köllerbach  
11.00 Wahlschied

### **Buß- u. Betttag 18. November**

9.15 Köllerbach m. Beichte  
10.30 Walpershofen m. Beichte  
16.45 Haus Fröhnwald Holz  
18.00 Güchenbach ök./ m. Beichte  
18.00 Heusweiler  
18.00 Wahlschied

### **Ewigkeitssonntag**

#### **Samstag, den 21. November**

18.15 Püttlingen m.A.

#### **Sonntag, den 22. November**

9.00 Wahlschied m.A.  
9.15 Walpershofen m.A.  
9.30 Güchenbach m.A.  
9.30 Heusweiler  
10.30 Köllerbach m.A.  
10.30 Holz m.A.

---

m. A. = mit Abendmahl

EWL = Eine-Welt-Laden

Fam. Gd. = Familiengottesdienst



**Wir gratulieren herzlich unseren diesjährigen Konfirmierten:**



## **Visitation in unserer Kirchengemeinde**

"Visitation" heißt zunächst schlicht "Besuch" – besucht wird unsere Kirchengemeinde von einer Delegation des Kirchenkreises unter Leitung von Synodalassessor Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad in der Zeit vom 25. April bis zum 25. Juli. Alle Arbeitsgebiete unserer Kirchengemeinde werden in den Blick genommen. Die Visitation dient der geschwisterlichen Stärkung im Verbund des Kirchenkreises Saar-West, der Bestandsaufnahme und der Wertschätzung unseres Engagements und unserer Arbeit. Natürlich lassen wir uns auch darauf hin befragen, warum wir Dinge so tun, wie wir sie tun, oder warum wir bestimmte Dinge lassen. Auch Kritik und Ratschlag gehören zu Visitation. Keine Gemeinde ist perfekt, keine Gemeinde macht alles und bietet alles – und sie soll es auch gar nicht tun.

Ausgehend von einem Fragebogen zur Kirchenvisitation, den das Presbyterium für alle Gruppe, Kreise und Arbeitsgebiete ausgefüllt bzw. erarbeitet hat, wird im Anschluss an die Visitation ein Bericht verfasst, der der Gemeinde am 25. Juli im Gottesdienst zu Gehör gebracht wird. Wenn Ihnen also ein Visitor in der nächsten Zeit begegnet, nehmen Sie die Chance wahr und kommen Sie ins Gespräch...

## Du bist getauft!

Am **21. Juni** feiern wir um **10.30 h** einen Taferinnerungsgottesdienst mit Taufe zusammen mit unserem Kinderhaus als Familiengottesdienst. Alle, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, ob jünger oder älter, ob mit oder ohne Taufkerze, sind eingeladen zu kommen und sich bewusst zu machen: *Ich bin getauft – ich bin erlöst, befreit und geliebt.* Zur Taferinnerung können alle das Kreuzzeichen mit dem Taufwasser des Neugetauften empfangen.

Wir freuen uns auf Euer kommen!



*Wachsen in einer starken Gemeinschaft*



## Sie wird 90 Jahre jung!

Am **13. September** feiert unsere Frauenhilfe Riegelsberg ihr 90jähriges Bestehen. Auch wenn es natürlich schon viel länger Frauenarbeit und Frauenvereine im nachmaligen Riegelsberg gab, kann das Jahr 1925 als offizieller Beginn der Ev. Frauenhilfe Riegelsberg im Verband der Frauenhilfen gelten.

Das ist Grund zum Feiern mit einem **Festgottesdienst um 10.30h**, einer anschließenden Feierstunde und einem Fest für die ganze Gemeinde. Näheres entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse.

## Erntedank-Fest

*Wie in jedem Jahr laden wir zum **4. Oktober** zum Erntedankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen ein:*

Gestaltet wird der Familiengottesdienst von unserem Kinderhaus und den neuen Konfirmanden, es werden gegen Spende Suppe und Würstchen serviert, unsere Konfi-Waffel-Bäckerei und die Cocktailbar der Jugend haben geöffnet, der Eine-Welt-Laden bietet seine Waren an und natürlich geben wir die Erntegaben zugunsten der Kindertagesstätten Belen in Santiago de Chile ab.

Wir freuen uns auf Euch!



## Ein Ausschnitt der religionspädagogischen Arbeit zum Thema Ostern im Kinderhaus

In unserem Ev. Kinderhaus gestalten alle großen und kleinen Leute die Osterzeit gemeinsam. Höhepunkt ist die Andacht, die wir seit letztem Jahr gemeinsam mit unserem Pfarrer an Gründonnerstag feiern. Im Mittelpunkt dieser Feier steht das „letzte Abendmahl“. Und so sieht unsere Feier aus:

In der Mitte des Turnraumes liegt auf dem Boden ein Kreuz aus Erde, davor liegt das Brot, das die Kinder schon am Tag



zuvor gebacken haben. Ein Tonkrug mit Traubensaft und kleine Tonbecher stehen bereit. Im Korb verborgen liegen kleine Kiesel und schwere große Steine. Zuerst zünden wir unsere „alte Osterkerze“ an; die Kinder wissen dann: Gott ist bei uns. Zum Einstieg singen wir: „Jesus zieht in Jerusalem ein Hosianna“. Die Kinder erzählen, was Jesus an Palmsonntag getan hat. Im Dialog mit den Kindern erzählt unser Pfarrer die Geschichte von Jesus und dem letzten Abendmahl mit seinen Freunden. Besonders wichtig war den Kindern, der Satz: „Ehe der Hahn dreimal kräht...“. Nach dem gemeinsamen Vaterunser, folgt das Abendmahl. Auch wir wollen so feiern wie Jesus. Wir teilen unser selbstgebackenes Brot und trinken unseren Traubensaft. Die Kinder beginnen zu erzählen, was denn an Karfreitag mit Jesus

geschehen ist. (Wir erzählen die Geschichte bewusst nicht weiter, denn wir feiern Feste erst, wenn sie kommen).



Wir stellen uns an unser Kreuz und erfahren die vorbereiteten Symbole. Die Kinder sähen Kresse in das scheinbar tote Kreuz, die nach Ostern (hoffentlich) gekeimt ist. Aus dem leblosen Kreuz soll ein lebendiges Kreuz entstehen und uns an die Hoffnung und die Auferstehung von Jesus erinnern. Um das Kreuz legen die Kinder die Steine, die den schweren und steinigen Weg von Jesus zur Kreuzigung darstellen. Zum Abschluss singen wir das Lied: „Halleluja bald ist Ostern“.

Eier gehören natürlich auch zu Ostern, im Dialog finden die Kinder heraus, dass das Ei als Symbol für neues Leben steht. Die Eier haben die Kinder zuvor natürlich selbst gefärbt. Damit jedes Kind ein Stück Hoffnung mitnehmen kann, beginnt abschließend die erfolgreiche Eiersuche. Der Weg Jesu endet aber nicht mit der Kreuzigung: wichtiger ist das Begreifen der Auferstehung. Mittwochs nach Ostern: Das Kreuz liegt immer noch in der Mitte, mittlerweile ist daraus jedoch ein lebendiges Kreuz entstanden (die Kresse ist gekeimt), und neben dem Kreuz steht die selbstgestaltete Grabhöhle, mit zwei Frauenfiguren, zwei Engel und einem großen Felsstein. In Kleingruppen konnten die Kinder die Auferstehung erleben und hören.

*Natascha Jost*



*Wir wünschen Euch alles Gute und Gottes Segen!*



## **Konfirmanden 2016**

Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt es ein erstes „Kennenlern-Grillen“ mit Konfis und Eltern am 13. Juni um 17.30 Uhr im Gemeindehaus „Haus der Begegnung“.

**KONFIRMANDEN** Der Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien und wird immer freitags stattfinden. Eingeladen sind alle Jugendlichen die zum Zeitpunkt der Konfirmation Pfingsten 2016 ca. 14 Jahre alt sein werden.

Wer keine Einladung zum „Kennenlern-Grillen“ bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

## **Jubelkonfirmation**

Am 11. Oktober feiern wir in einem Gottesdienst um 14.30 Uhr Jubelkonfirmation. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es noch ein Kaffeetrinken und viel Zeit zum Erzählen.

Eingeladen sind alle, die vor 50. Jahren (Goldkonfirmation), 60. Jahren (Diamantkonfirmation), 65. Jahren (Eiserne Konfirmation), 70. Jahren (Gnadenkonfirmation) oder 75. Jahren (Kronjuwelenkonfirmation) in Heusweiler konfirmiert wurden.

Wer von nicht per Brief eingeladen wurde (manchmal fehlen uns Adressen) oder in einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber gerne sein Konfirmationsjubiläum in Heusweiler feiern möchte, melde sich bitte bis zum 1. Oktober im Pfarramt.

## Kirche auf Rädern – Gottesdienst und Abendmahlsfeier zu Hause

„Ich würde gerne mal wieder in die Kirche gehen und Abendmahl feiern, aber ich schaffe das einfach körperlich nicht mehr.“

Viele Gemeindeglieder können nur noch wenige Schritte alleine gehen, sitzen im Rollstuhl oder sind bettlägerig und sind somit oft vom Leben der Gemeinde insbesondere vom Gottesdienst ausgeschlossen. Doch bei vielen gibt es das Bedürfnis, Gottesdienst und Abendmahl zu feiern.

Was die meisten nicht wissen: Kirche kommt zu Ihnen nach Hause – sozusagen „Kirche auf Rädern“.

Wenn Sie das möchten, komme ich gerne zu Ihnen nach Hause und wir feiern gemeinsam (gerne auch mit Familie, Freunden oder Nachbarn) Gottesdienst und Abendmahl. Rufen Sie mich doch an und wir vereinbaren einen Termin!

*Ihre Pfarrerin Kerstin Marx*

## Kinderbibeltag der Gemeinden Güchenbach und Heusweiler: „Mit Mose und Mirjam unterwegs“

Wann?	20. Juni , von 10.00 -16.00 Uhr
Wo?	Im ev. Gemeindezentrum Güchenbach
Für wen?	Kinder im Alter von 5-11 Jahren
Was machen wir?	biblische Geschichten hören, singen, basteln, beten, grillen und noch vieles mehr



## Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Sommerferienprogramm von der Jugend für die Jugend statt.

Haltet euren Sommer frei für Events wie Geocaching, kreative Nachmittage, Brettspieletag und sportliche Aktivitäten. Kommt vorbei, lernt neue Leute kennen und lasst uns gemeinsam den Sommer genießen!!! Wir freuen uns schon auf Euch! Weitere Infos folgen noch in der Wochenpost und Co..

PS: Bei Facebook findet Ihr auch aktuelle Events von uns. ;) Einfach mal reinklicken:

Jugendzentrum der ev. Kirchengemeinde Heusweiler  
<https://www.facebook.com/evJuzHeusweiler>

**Hausmeister:** Dietmar Grimm - 0176/97823070



## STERNENWEG

CHEMIN DES ÉTOILES



**Evangelische Kirche Heusweiler**  
**14. Juni 2015**

Im Rahmen einer ökumenischen Feier  
wird die im Ursprung mittelalterliche Kirche  
mit einem Jakobsmuschelstein geschmückt.

Musik: Roland Kunz und Guido Allgaier

**Beginn Festprogramm: 16 Uhr**



[www.sternenweg.net](http://www.sternenweg.net)

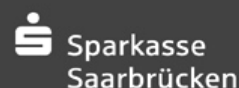
Ein Beitrag zur Inwertsetzung der europäischen Wege der Jakobspilger.

Veranstalter: Gemeinde Heusweiler,  
katholische und evangelische Kirchengemeinde Heusweiler

Foto: Peter Michael Lupp



Gemeinde  
**HEUSWEILER**



**Dienstag, 02.06.2015, 19.30 Uhr**  
**im Filmtheater Heusweiler**

**„Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“**

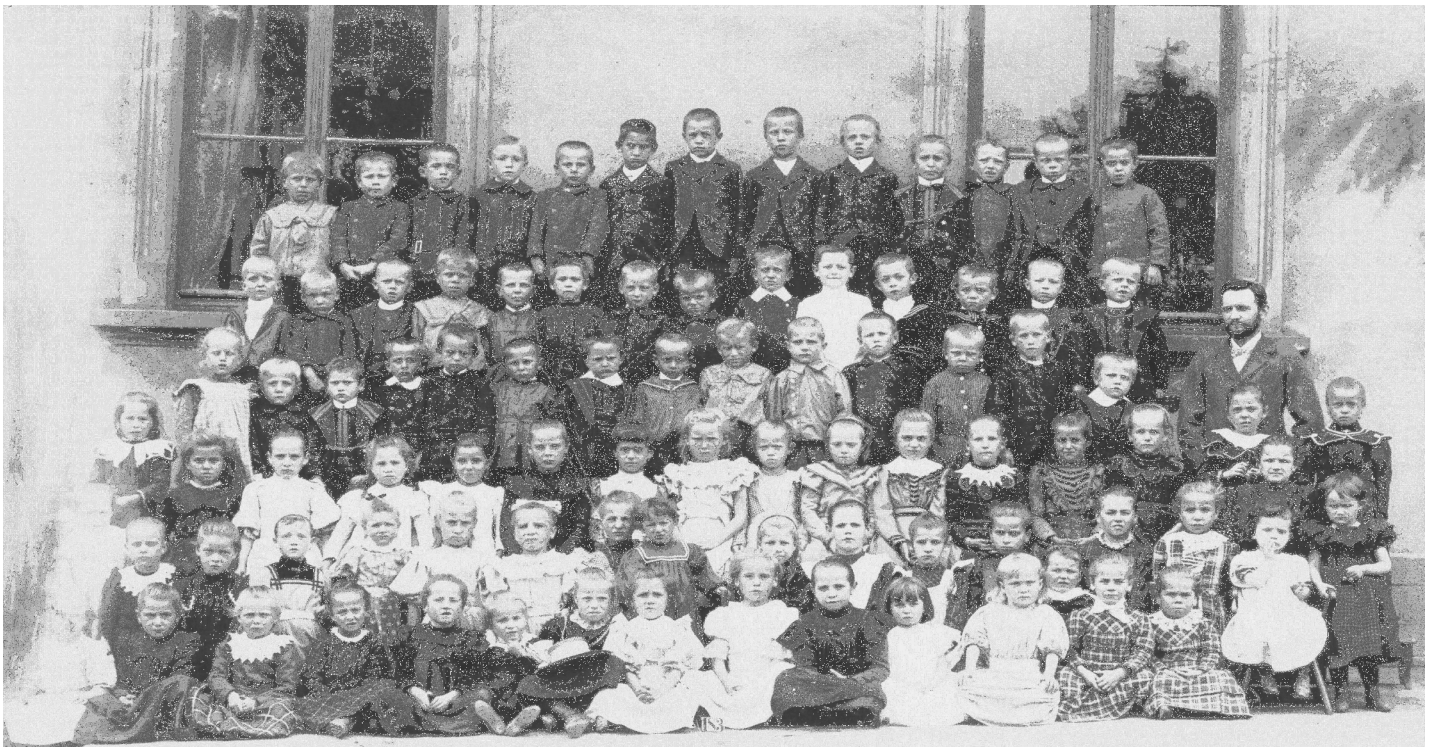
Veranstalter:

ev. und kath. Pfarrgemeinde Heusweiler und Gemeinde Heusweiler

## Konfirmationen

Am **17. Mai 2015** wurden in der Martinskirche in Köllerbach konfirmiert:

Am **19. Juli 2015** werden in der Martinskirche in Köllerbach um 14.30 h zwölf Kinder der Köllertalschule konfirmiert, die von Dr. Rita Beyer, Michael Reuter und Prof. Dr. Joachim Conrad gemeinsam unterrichtet wurden und nun zur Konfirmation geführt werden.



Dieses Bild gehört vermutlich nach Walpershofen und zeigt eine Schulklasse. Wer kennt den Lehrer oder die Klassen? Meldungen an Pfr. Dr. Conrad (06806-4322)

## Walter Feld nimmt Abschied



Im Gottesdienst in der Martinskirche wurde der langjährige Kirchmeister Walter Feld nach Erreichen der Altersgrenze am 11. April 2015 aus dem Amt verabschiedet. Er gehörte dem Presbyterium der Kirchengemeinde Kölln seit dem 29. März 1992, also fast genau 23 Jahre an. Seit dem 8. Mai 1996 war Walter Feld Finanzkirchmeister, davor seit 3. März 1993 stellvertretender Vorsitzender. Vom 25. Juli 2001 bis zum 14. Juni 2010 war er zusätzlich Baukirchmeister für Köllerbach. Walter Feld war von 1992 bis 2010 Mitglied im Bauausschuss, von 1992 bis heute Mitglied im Finanzausschuss. Von 1996 bis 2012 war er Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Kirchengemeinde. Vom 2. Oktober 1996 an war Walter Feld zweites stellv. Mitglied der Kreissynode Völklingen, vom 10. Mai 2000 erstes stellv. Mitglied. Seit 1. April 2004 war er ordentliches Mitglied, erst der Kreissynode Völklingen, dann der Kreissynode Saar-West. Von 1992 bis 2004 war er Mitglied im kreiskirchlichen Finanzausschuss Völklingen. Bis zuletzt gehörte er dem Kreissynodalrechnungsausschuss an. Seit dem 27. Oktober 2002 ist Walter Feld Kurator der Stiftung Martinskirche, seit der Umstrukturierung der Stiftung Mitglied im Vorstand. Das Amt des Finanzkirchmeisters übernimmt mit

dem Tag des Abschiedes der Apotheker Patrik Roether, Presbyter in Köllerbach.

## Alexej Alberg eingeführt



Die Einführung des neuen Presbyters Alexej Alberg fand im Gottesdienst am 27. April 2015 in der ev. Kirche in Walpershofen statt; es assistierten der stellv. Vorsitzende Wolfgang Vogel sowie die Presbyter Susanne Klein und Tobias Raubuch. Alexej Alberg wurde 1989 in Russland geboren, lebt aber seit über zwanzig Jahren in Püttlingen. Er arbeitet als Techniker und ist der Kirchengemeinde seit seiner Konfirmation eng verbunden. Lange Jahre hat er als Betreuer bei Konfirmandenfahrten mitgewirkt und ist bis heute präsent bei den Jugendstudienfahrten. Er ist auch Delegierter der Kirchengemeinde Kölln in der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugend (aej).

## Sommerfest in Walpershofen

Wieder organisiert das Aktionsbündnis evangelischer Vereine ein Sommerfest in Walpershofen, an dem sich auch der Kindergarten beteiligt. Das Fest findet am 18. und 19. Juli 2015 rund um das Gemeindehaus Walpershofen statt. Durch das Abendprogramm mit Musik und Sketchen führt in bewährter Weise Bernd Schampel.



## **Gemeindefest in Köllerbach - wer hilft mit?**

Am 5. und 6. September 2015 findet turnusgemäß wieder ein Gemeindefest in Köllerbach statt. Dazu braucht es noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wer Interesse daran hat, bei diesem Fest mitzuwirken, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Anette Mailänder (Tel. 06806-4322, montags bis freitags 9.00 h bis 12.00 h). Wer einen Kuchen backen und spenden will, melde sich bei Gisela Dienhart oder Ellen Huppert.

## **Silberkonfirmation in der Martinskirche**

Am 5. Juli 2015 feiert der Konfirmationsjahrgang 1990 seine Silberne Konfirmation um 10.30 h mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche in Köllerbach. Es ist der erste Jahrgang, den Pfarrer Dr. Joachim Conrad konfirmiert hat. Das Fest ist ein Versuchsballon, ob an so einer Feier Interesse besteht.

## **Goldkonfirmation in Walpershofen**

Am Samstag, dem 3. Oktober 2015 feiern die Konfirmationsjahrgänge 1964 und 1965 in Walpershofen das Fest der Goldenen Konfirmation. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 h in der evangelischen Kirche. Wer in Walpershofen wohnt und 1964 oder 1965 konfirmiert wurde, aber damals nicht zur Kirchengemeinde Kölln ge-

hörte, ist eingeladen, das Fest mitzufeiern. Wichtig wäre jedoch eine Meldung im Pfarrbüro in Köllerbach (Tel. 06806-4322, montags bis freitags 9.00 h bis 12.00 h).

## **Flüchtlinge in Püttlingen**

Seit den Kriegswirren in Afghanistan, dem Bürgerkrieg in Syrien und den Religionskriegen in Afrika ebbt der Strom von Flüchtlingen, die ein sicheres Zuhause und eine Perspektive für ihre Kinder suchen, nicht mehr ab. So kommen jeden Monat ca. 300 Flüchtlinge aus den Krisengebieten ins Saarland und werden nach ihrer Aufnahme im Aufnahmelager Lebach nach einem den Einwohnerzahlen entsprechenden Schlüssel auf die saarländischen Kommunen verteilt.

Auch in Püttlingen, Riegelsberg und Heusweiler leben und wohnen zwischenzeitlich von den Kommunalverwaltungen untergebracht Familien und junge Erwachsene aus dem Nahen und Mittleren Osten und aus Afrika. Ihre Kinder gehen hier in die Schulen und Kindergärten.

Wie ist die Situation der Flüchtlinge?

Den Menschen fehlt ihre Heimat, sie sprechen noch kein ausreichendes Deutsch und müssen sich, was ihren Lebensstandard angeht, mit dem Einfachsten und Notwendigsten arrangieren.

## Kirchengemeinde Köln

Die Kirchengemeinden wurden durch die Stadt Püttlingen aufgerufen, die Flüchtlinge als unsere Nächsten zu betrachten und ihnen aus christlicher Verantwortung beizustehen.

Für die Kirchengemeinde stellt sich die Frage, wie den Menschen geholfen werden kann. Daher lädt der Vorsitzende des Presbyteriums ein zur Gründung eines Aktionsbündnisses

„Flüchtlingshilfe“. Wer mitmachen will, wer Ideen hat, ist eingeladen für

**Montag, den 22. Juni,  
17.30 h bis 19.00 h  
Ev. Pfarrhaus Köllerbach**

## Kirchengemeinde Wahlschied-Holz

### Konfirmationen

Am 10. Mai 2015 wurden in Wahlschied konfirmiert:



### Es war einmal... – eine Märchenwoche - Ferienkirche 2015

Die evangelische Kirchengemeinde Wahlschied-Holz beginnt auch dieses Jahr wieder mit der „Ferienkirche“ die Sommerferien. Mit ca. 100 Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Betreuern werden wir in diesem Jahr gemeinsam in eine märchenhafte erste Ferienwoche starten.

Von Freitag, 24. Juli bis Samstag, 1. August wollen wir in die Welt der

Märchen eintauchen. Dieses Jahr übrigens zum 27. Mal.

Wir basteln und malen zum Thema, singen zusammen, haben natürlich auch eine Pause, bei der Getränke und Obst, Kuchen, belegte Brötchen und noch manches mehr gereicht werden.

So sieht ein „normaler“ Ferienkirchentag aus.

# Kirchengemeinde Wahlschied-Holz

Ausnahmen gibt es am Montag, da findet die Übernachtung im Martin-Luther-Haus statt, und am Mittwoch, da findet die Tagesfahrt statt.

Am Samstag, 1. August begehen wir dann um 18.00 Uhr den Abschlussgottesdienst in der Ev. Kirche in Holz. Anschließend gibt es im Martin-Luther-Haus ein Abschlussbuffet, zu dem jeder etwas mitbringt und wir

dann beim gemeinsamen Essen die Woche ausklingen lassen.

Für dieses Jahr sind noch einige wenige Plätze frei, bei Interesse steht Frau Schilke im Gemeindebüro zur Verfügung.

Tel. 06806/81963 von Di-Do 9.00-11.00 Uhr.

*Das Ferienkirchen-Team*

## **Zur Situation der Gemeinde Wahlschied-Holz - Anmerkungen des Superintendenten**

Eigentlich war für das Jahr 2015 eine Visitation des Kreissynodalvorstandes des Kirchenkreises Saar-West in der Kirchengemeinde Wahlschied-Holz vorgesehen. Bereits im vergangenen Jahr wurde aber deutlich, dass die Situation der Kirchengemeinde Wahlschied-Holz im Jahr 2015 durch außergewöhnliche Entwicklungen beeinflusst sein wird: In den Planungen für den Haushalt 2015 zeigte sich, dass dringender Handlungsbedarf besteht, da es unmöglich erschien, unter den gegenwärtigen Bedingungen einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufzustellen. Zudem stellten die gesundheitlichen Probleme von Pfarrer Jens Wilke die Frage nach der Zukunft des Pfarrdienstes in der Kirchengemeinde.

Also entschied sich der Kreissynodalvorstand, das Presbyterium nicht mit einer umfangreichen Visitation zusätzlich zu belasten. Stattdessen wurde eine Gruppe aus Mitgliedern des Kreissynodalvorstandes gebildet. Ihre Aufgabe ist die Beratung und Begleitung des Presbyteriums in dieser schwierigen Phase. Mehrere Gespräche des Superintendenten und des Synodalassessors, tlw. gemeinsam mit der Vorsitzenden des Finanzausschusses des Kirchenkreises Saar-West bereiteten diese Beratungen vor. In erster großer Runde konnte dann die Beratungsgruppe mit dem Presbyterium am 12. Mai 2015 tagen.

Was sind nun die Herausforderungen, die auf die Kirchengemeinde zukommen und wie wollen wir Ihnen begegnen?

# Kirchengemeinde Wahlschied-Holz

1. Pfarrer Jens Wilke kann aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst auf noch nicht absehbare Zeit nicht ausüben. Wir denken an ihn und wünschen ihm viel Kraft und Geduld und vor allem gute Besserung. Wir sind auch dankbar dafür, dass sofort etliche Pfarrerinnen und Pfarrer und auch andere Ordinierte bereit waren, Gottesdienste und Amtshandlungen in der Kirchengemeinde Wahlschied-Holz zu vertreten. Besonders dankbar sind wir der Nachbarpfarrerin Kerstin Marx und den Nachbarpfarrern Dr. Joachim Conrad und Dr. Tobias Kaspari. Alle drei haben sich bereit erklärt, die Zeiten der Gottesdienste in den Kirchengemeinden Heusweiler, Kölln, Riegelsberg und Wahlschied-Holz so umzugestalten, dass Pfarrerin Marx, Pfarrer Dr. Conrad und Pfarrer Dr. Kaspari den Gottesdienstplan aller vier Kirchengemeinden im Wesentlichen selbst bewältigen können.

2. Der demographische Wandel stellt aber die Frage nach der Zukunft der Kirchengemeinde Wahlschied-Holz in noch deutlicherer Schärfe: In den letzten 6 Jahren hat die Kirchengemeinde Wahlschied-Holz jedes Jahr nahezu 2 % ihrer Gemeindeglieder verloren. Dies liegt im Durchschnitt des und ist auch nicht durch Fehlverhalten verursacht, sondern die Hauptursache dafür ist schlicht und einfach das Defizit an Geburten gegenüber

den Sterbefällen. Bereits mit den jetzigen Gemeindegliederzahlen (aktuell: 2022) ist die Kirchengemeinde Wahlschied-Holz nicht in der Lage, ihre Aufgaben zu finanzieren.



Dabei ist ausdrücklich zu betonen, dass das Presbyterium seine Aufgabe nicht nur gewissenhaft, sondern in auch beeindruckend engagierter Weise wahrnimmt. Die Rahmenbedingungen belasten die Arbeit es dem Presbyterium allerdings schwer. Deshalb ist es gut, dass die Pfarrerin und die Pfarrer der Nachbargemeinden gemeinsam mit ihren Presbyterien ihre Mitverantwortung für die Kirchengemeinde Wahlschied-Holz erkannt haben und nun seit einiger Zeit an einer regionalen Kooperation arbeiten. Das begrüßt der Kreissynodalvorstand sehr. Der Superintendent hat mit Blick auf die regionale Kooperation den Synodalassessor und Pfarrer der Kirchengemeinde Kölln, Pfarrer Dr. Joachim Conrad, offiziell als Begleiter des Presbyteriums der Kirchengemeinde Wahlschied-Holz eingesetzt.

*Ihr Superintendent Christian Weyer*

# Kontaktadressen im Köllertal

## Evangelische Kirchengemeinde Güchenbach

Pfarrer Dr. Tobias Kaspari  
Buchschacher Straße 1  
66292 Riegelsberg  
Tel: 06806-9949215  
Mail: tobias.kaspari@ekir.de

Gemeindebüro: Christl Klein  
Buchschacher Straße 3  
66292 Riegelsberg  
Tel: 06806-994920  
Mail: guechenbach@ekir.de  
Fax: 06806-9949222

**Öffnungszeiten:** Di 16.00 - 18.00 h, Do, Fr 10.00 - 12.00 h

## Evangelische Kirchengemeinde Heusweiler

Pfarrer Kerstin Marx  
Saarbrücker Straße 5  
66265 Heusweiler  
Tel: 06806-9513815  
Mail: kerstin.marx@ekir.de

Gemeindebüro: Elisabeth Baldauf  
Am Markt 8  
66265 Heusweiler  
Tel: 06806-951380  
Mail: heusweiler@ekir.de  
Fax: 06806-9513814

**Öffnungszeiten:** Mo, Do 9.00 - 12.00 h, Mi 14.00 - 16.00 h

## Evangelische Kirchengemeinde Kölln

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad  
Sprenger Straße 28  
66346 Püttlingen  
Tel: 06806-4322  
Mail: joachim.conrad@ekir.de

Gemeindebüro: Anette Mailänder  
Sprenger Straße 28  
66346 Püttlingen  
Tel: 06806-4322  
Mail: koelln@ekir.de  
Fax: 06806-44331

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 h

## Evangelische Kirchengemeinde Wahlschied-Holz

Pfarrer Jens Wilke  
Zur Spitzeich 2 A  
66265 Heusweiler  
Tel: 06806-989944  
Mail: jens.wilke@ekir.de

Gemeindebüro: Anke Schilke  
Alleestraße 20  
66265 Heusweiler  
Tel: 06806-81963  
Mail: wahlschied-holz@ekir.de  
Fax: 06806-83981

**Öffnungszeiten:** Di, Mi, Do 9.00 - 11.00 h